



Armenien & Georgien

Die Reise nach Armenien und Georgien bietet viele Höhepunkte! Die Reiseroute verläuft zwischen **Ararat**, dem heiligen Berg der Armenier, und dem grossen **Kaukasus**. Sie werden **malerische Städte und blühende Landschaften**, architektonische und historische Denkmäler und Traditionen entdecken. Sie werden auch die legendäre Gastfreundlichkeit der Armenier und Georgier erleben und den herrlichen georgischen Wein und die kulinarische Spezialitäten der beiden Länder genießen.

Lassen Sie sich anstecken von der herzlichen Gastfreundlichkeit der Einheimischen. Wir sind sicher, dass diese Reise durch zwei Länder in all ihrer Schönheit zu einem besonderen und unvergesslichen Erlebnis wird.

Zwischen Ararat und Kaukasus

Die beste Reisezeit ist von Anfang Mai bis Ende Oktober. Insgesamt herrscht hier kontinentales Klima mit warmen und sonnenreichen Tagen im Sommer.



8-tägige Reise, ab/bis Deutschland

Im Grundpaket (GP) eingeschlossene Leistungen

- Alle Transfers laut Programm mit einem modernen und klimatisierten Auto / Minibus / Reisebus
- Flughafentransfer bei An- und Abreise
- Alle Übernachtungen in guten Hotels 3* und 3+* mit Frühstücksbuffet /DZ mit DU/WC
- Deutschsprachige Reiseleitung während der Gesamtreise
- Besuch der Sehenswürdigkeiten der UNESCO Welterbe
- Verpflegung: Halbpension mit typisch armenischen und georgischen Gerichten
- Besuche der Familien, wo wir die Traditionen, das Leben und die berühmte Gastfreundschaft der Einheimischen erleben werden
- Weinverkostung der verschiedenen armenischen und georgischen Weinsorten
- Besuch einer Familie, wo für uns das Fladenbrot Lavasch gebacken wird.
- Fahrt mit Geländewagen zur Gergeti Kirche
- Ein Abend der georgischen Polyphonie
- Alle Eintritte und Museen laut Programm
- Eine Flasche Mineralwasser pro Tag

Im Preis nicht inkludiert:

Flug, Alkoholgetränke bei der Reise, Trinkgelder, Mahlzeiten.

Mindestteilnehmerzahl:

ab 2 Personen

Reiseverlauf (8-Tage-Reise)

1. Tag Flug nach Jerewan

2. Tag Sonnenstadt Jerewan und die Hölenkirchen

Nach der Ankunft in Jerewan, der Hauptstadt Armeniens, werden Sie am Flughafen von der lokalen deutschsprachigen Reiseleitung abgeholt und ins Hotel gebracht. Nach dem Einchecken können Sie sich etwas ausruhen. Heute erkunden wir die am Schatten des biblischen Berges Ararat gelegene armenische Hauptstadt, die eine der ältesten Hauptstädte der Welt ist: Republikplatz, Kaskade, Opernhaus. Ein schöner Spaziergang im Herzen der Stadt. Unter dem Architekten Alexander Tamanjan erwecken alte Steinmetztraditionen und der Platz der Republik wurde zum Gesicht eines neuen, selbstbewussten Landes. Vorbei am Radio "Eriwan" fahren wir zur beeindruckenden Kaskade – die das Herz der Stadt bildet. Von hier hat man einen wunderschönen Blick auf die ganze Stadt. Führung in Matenadaran, eine der größten und wertvollsten Handschriftensammlungen der Erde. Ein schöner Ausflug nach Garni, das der Sommersitz der armenischen Könige war und wegen des einzigen im Kau-

kasus erhalten gebliebenen hellenistischen Tempels (1. Jh.) berühmt ist. Weiterfahrt nach Geghard: Besichtigung des am Ende einer Schlucht gelegenen Höhlenklosters, einer der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Armeniens. Abendessen in einer Familie, wo wir sehen werden, wie das armenische Fladenbrot Lavasch gebacken wird! Übernachtung in Jerewan/ F/A.

3. Tag – Am Biblischen Berg Ararat

Heute erkunden wir die Araratebene, wo Noah nach dem Abstieg auf dem Berg Ararat die erste Weinrebe gepflanzt hat. Die Araratebene spielt eine wichtige Rolle im Weinbau des Landes. Fahrt zum Kloster Chor Virap, wo wir einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat genießen können. Fahrt zur Provinz Vayots Dzor. Der Weinbau geht in dieser Region auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. In einer Höhle in der Provinz wurden Weinfässer mit Weinspuren aus dieser Zeit gefunden. Hier wächst die endemische Weinrebe Areni, woraus der bekannte Rotwein "Areni" gemacht wird. Besichtigung des am Ende der wunderschönen Schlucht Amaghu gelegenen Klosters Noravank, das durch seine besonderen Außenreliefs beeindruckt und durch seine rötliche

Fassade bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist. Besuch eines Bauernhofes mit einem rustikalen Weinkeller. Mittagessen und Weinverkostung der verschiedenen armenischen Hausweinsorten bei dem Bauern, wo wir mehr über das ländliche Leben erfahren. Über den Selimpass erreichen wir die einzige gut erhaltene Karawanserei Armeniens aus dem 14. Jahrhundert. Besuch des Sevanklosters (9. Jh.) auf der Halbinsel, die einst eine Insel war und als Verbannungsort des armenischen Adels diente. Übernachtung in Dilidshan / F/M.

4. Tag Die spirituelle Kraft

Im reichsten Waldgebiet Armeniens mit seinen unzugänglichen Dörfern verbergen sich bedeutendste Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Wir folgen der Klösterstraße. Die harmonische Abstimmung der nacheinander errichteten Gebäude ist bestimmt eine architektonische Meisterleistung. Mittagessen am Rande der wunderschönen Schlucht Debed, wo uns das beste armenische Schaschlik serviert wird. Beinahe am Ende der Welt, auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht gelegen, finden

wir das Kloster Haghat. Fahrt zur armenisch-georgischen Grenze bei Sadachlo. Grenzübertritt. Übernachtung in Tbilissi / F/M.

5. Tag – Tbilissi – die Stadt der warmen Quellen

Besichtigung der georgischen Hauptstadt. Alle interessanten Baudenkmäler liegen dicht beieinander in der Altstadt, sodass wir mit einem schönen Spaziergang die Sehenswürdigkeiten erkunden können. Zunächst besuchen wir die Narikala Festung und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgasali. Mit dem Sessellift fahren wir zur Mutter Georgiens. Von hier aus haben wir einen tollen Blick auf die ganze Stadt Tbilissi. Ein sehr schöner Spaziergang durch den Park über die Friedensbrücke zum Puppentheater. Heute haben wir beim Abendessen die Möglichkeit, die traditionelle georgische Polyphonie zu genießen. Die Stimmführung und Harmonik des georgischen Gesangs sind weltweit bekannt! Übernachtung in Tbilissi/ F/A.

6. Tag An der Heerstraße

Fahrt nach Mzcheta. Besichtigung der alten Hauptstadt und dem religiösen Zentrum Georgiens mit der Dshwari Kirche (6. Jh.) und der Swetizchoveli

Kathedrale (11. Jh.), in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße nach Gudauri durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des Großen Kaukasus. Unterwegs Besuch der Wehrkirche Ananuri (17. Jh.) mit dem herrlichen Blick auf den Schinwali – Stausee. Weiterfahrt zum Kazbek. Übernachtung in Kazbek / F/A.

7. Tag Zum großen Kaukasus

Eine schöne Fahrt mit dem Geländewagen bis zur Gergeti Kirche. Der Weg führt uns durch das Dorf Gergeti hinauf zu der auf 2170 m hoch

gelegenen Zminda Sameba Kirche (Dreifaltigkeitskirche), auch Gergeti-Kirche genannt. Von hier schauen Sie in das Tal des Terek und auf die Siedlung Kazbek. Wenn das Wetter mitspielt, erhaschen Sie einen Blick auf einen der höchsten Gipfel im Kaukasus, den Kazbek (5047 m). Besuch eines Familienweinguts wo der Winzer seit vielen Jahren alte heimische Traubensorten wieder anbaut und biologische Weine nach Georgischer Methode herstellt. Rückfahrt nach Tbilissi. Übernachtung in Tbilissi/ F/ Weinverkostung/A.

8. Tag – Abreise

Reisetermine 2021

Preise (EUR) für Grundpaket pro Person im Doppelzimmer

Reisetermine	Preis ohne Flüge	EZZ*	Halbpension-Zuschlag	Hotels
17.-24. April	1049,00	189,00	77,00	Armenien: In Jerewan Hotel 3+* oder 4*, In Dilidshan: Paradise Hotel/ 4*
03.-10. Juli				
14.-21. August				
23.-30. Oktober				Georgien: In Tbilissi: Hotel Kalsi/3+*, In Kazbek: Hotel 3*, z.B. Gästehaus Diana

* EZZ= Einzelzimmerzuschlag